

# LINCOLN ENVIRONMENTAL SYSTEMS

## MINIFLEX; MINIFLEX-I

Draagbare hoogvacuüm lasrookafzuiger  
Portable high vacuum welding fume extractor  
Tragbarer hochvakuum Schweißrauchabsauger  
Aspirateur portable à haute dépression pour fumées de soudure  
Aspirador portátil de alto vacío para humos de soldadura  
Estrattore portatile a alto vuoto per fumi di saldatura

321810/0013

Schweißrauchabs. Lincoln 230V/230m³/h



(ST) S/N:



gebruikershandleiding

user manual

Bedienungsanleitung

manuel opérateur

instrucciones para el uso

manuale di istruzioni d'uso e manutenzione

**LINCOLN**<sup>®</sup>  
**ELECTRIC**

## 1 IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS

Das Typenschild (siehe Abb. 1 auf Seite 38) enthält folgende Daten:

- A Seriennummer
- B Produktname
- C max. Leistung (Stellung 'high' (hoch))
- D Anschlußspannung und Frequenz

## 2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND WARNUNGEN VOR GEFAHREN

### Allgemeines

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schaden oder Verletzungen, die durch die nicht (genaue) Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und -anweisungen in dieser Anleitung bzw. durch Nachlässigkeit während der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur des vorn auf diesem Dokument aufgeführten Produkts und eventuellem Zubehör entstehen. Abhängig von den spezifischen Arbeitsbedingungen sind möglicherweise ergänzende Sicherheitsanweisungen erforderlich. Sollten Sie bei der Benutzung des Produkts eine mögliche Gefahrenquelle entdecken, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

**Der Bediener des Produkts trägt immer die vollständige Verantwortung für die Einhaltung der örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften und -richtlinien. Es sind alle Sicherheitsvorschriften und -richtlinien einzuhalten, die für den Einsatz gelten.**

### Bedienungsanleitung

- Jeder, der an oder mit dem Produkt arbeitet, muß den Inhalt dieser Anleitung kennen, und die darin aufgeführten Anweisungen genau befolgen. Die Geschäftsleitung muß das Personal an Hand der Anleitung einweisen und alle Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

### Bestimmungsgemäße Verwendung<sup>1</sup>

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen von Rauch und anderen Stoffen entworfen, die bei den am häufigsten vorkommenden leichten und mittelschweren Schweißprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Benutzung

1. Die "bestimmungsgemäße Verwendung" gemäß der EN 292-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers -einschließlich seiner Anweisungen in der Verkaufsbroschüre- geeignet ist. In Zweifelsfällen ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, der Ausführung und der Funktion des Produkts als üblich ableiten läßt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

gilt nicht als bestimmungsgemäß. Für daraus resultierenden Schaden oder Verletzungen haftet der Hersteller in keiner Weise. Das Produkt entspricht den geltenden Normen und Richtlinien. Das Produkt ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand und gemäß der oben aufgeführten Bestimmung benutzen.

Nur Miniflex-I; spezifisch für Deutschland:  
Beim Absaugen von krebserzeugendem Schweißrauch, wie z.B. der Rauch nickel- bzw. chromhaltiger Werkstoffe, sind die Anforderungen der TRGS 560 "Luftrückführung beim Umgang mit krebserzeugender Gefahrstoffe" zu berücksichtigen und einzuhalten.



### WARNUNG

Feuergefahr! Das Produkt nie zum Absaugen von brennbaren, glühenden oder brennenden Teilchen, Stoffen und Flüssigkeiten verwenden. Das Produkt nie zum Absaugen von aggressiven Dämpfen (wie Salzsäure) verwenden.

Das Produkt eignet sich zum Absaugen und/oder Filtrieren von Dämpfen, die bei folgenden Schweißprozessen entstehen:

- MIG/MAG-Massivdraht (GMAW)
- MIG/MAG-Fülldraht (FCAW)
- Lichtbogenschweißen (MMA of SMAW)
- TIG (GTAW-) Schweißen

Schweißrauchklasse "W3":

Das Gerät ist zum Abscheiden von Rauch von Stählen mit einem Legierungsanteil von z.B. Nickel und Chrom von >30% geeignet.

Verwenden Sie das Produkt nie zum Absaugen und/oder Filtrieren von folgenden Dämpfen bzw. unter folgenden Umständen:

- MIG/MAG Schweißroboter mit intensivem Gebrauch von TipDip oder anderen Antispritzermitteln
- Autogen- oder Plasmaschneiden
- Fugenhobeln
- schwerer Ölnebel in Schweißdämpfen
- Farbnebel
- heiße Gase (ständig über 40°C)
- aggressive Gase (wie von Säuren)
- Aluminium- oder Magnesiumschleifstaub
- Flammenspritzen (z.B. Plasma usw.)
- Zement, Sägestaub, Holzstaub usw.
- brennende Zigaretten, Zigarren, Öltücher und andere brennende Partikeln, Objekte und Säuren
- unter explosionsgefährlichen Bedingungen

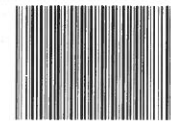


### WARNUNG

Stecken Sie Ihre Hand/Hände nie in die Einlaß-/Ausblasöffnung des Ventilators.

### Änderungen

- Änderungen am Produkt oder an Teilen des Produkts sind nicht zulässig.



### 3 VERWENDETE PRODUKTE UND DIE UMWELT



#### VERPACKUNGSMATERIAL

Die Verpackung, die zum Transport und zum Schutz des Produkts dient, besteht überwiegend aus folgenden Stoffen, die sich zur Wiederverpackung eignen:

- Polyethen-Folie
- Wellpappe

Geben Sie die Verpackung daher nicht zum Betriebsmüll, sondern erkundigen Sie sich beim Reinigungsdienst Ihrer Gemeinde, wo Sie das Material abgeben können.

### 4 TECHNISCHE DATEN

#### 4.1 Allgemeines

Nettogewicht	16 kg
Absaugleistung (sauberer Filter mit Schlauch 2,5 m und EN 20):	
• Stellung 'low' (niedrig)	140 m <sup>3</sup> /h
• Stellung 'high' (hoch)	230 m <sup>3</sup> /h
Filteroberfläche Hauptfilter	12 m <sup>2</sup>
Filteroberfläche HEPA-Filter	0,4 m <sup>2</sup>
Filtereffektivität	99,9% (incl. HEPA Filter H12)

Nur Miniflex-I:

Die Mindestabsaugleistung, bei der ein Warnsignal gegeben wird, ist 150 m<sup>3</sup>/h in Stellung 'high' (hoch).

#### 4.2 Abmessungen

Siehe Abb. 2 auf Seite 38; Abmessungen in mm.

#### 4.3 Elektrische Anlage

Siehe das Typenschild und den separaten Schaltplan.

Energieverbrauch:

- Stellung 'low': ± 70%
- Stellung 'high': 100%

#### 4.4 Umgebungsbedingungen

Min. Betriebstemperatur	5 °C
Max. Betriebstemperatur	40 °C
Max. relative Feuchtigkeit	80%
IP Klasse	50

### 4.5 Schalldruck

(ST) S/N:

Das Niveau des A-gewogenen Schalldrucks beträgt 70 dB(A) laut ISO 3746. Messungen ausgeführt auf dem Arbeitsplatz mit Miniflex versehen mit Schweißpistole.

### 5 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Maschine besteht aus folgenden Hauptbestandteilen (siehe Abb. 3 auf Seite 38):

- A Bedienfeld
- B Ventilatoren
- C Netzkabel
- D Einlaß Ø 48 mm
- E Boden
- F integrierter Vorabscheider
- G Räder
- H Vorfilter
- I Hauptfilter LongLife-H
- J Ausblashaube
- K HEPA-Filter
- L Oberhaube

#### 5.1 Allgemeine Beschreibung

Die Maschine wurde speziell zum Absaugen bzw. Filtern von Rauch und anderen Stoffen entworfen, die bei den üblichsten leichten und mittelschweren Schweißprozessen freigesetzt werden.

Dank des Fahrgestells, des Handgriffs und der kompakten Formgebung eignet sich die Maschine hervorragend für den Betrieb in relativ kleinen Werkstätten und bei Verschmutzungsquellen ohne feste Aufstellung.

#### 5.2 Funktionsprinzip

Die Maschine arbeitet nach dem Rückführungsprinzip. Der verschmutzte Schweißrauch kommt über den Einlaß in den Vorabscheider, wo primäre Vorfiltration stattfindet und wo eventuelle Funken abgescheiden werden. Anschließend kommt die Luft über den Vorfilter im Hauptfilter, wo der größte Teil des Rauches filtriert wird. Danach wird die Luft über den Ventilator in den HEPA-Filter geblasen, wo der restliche Teil wird abgescheiden. Über die Ausblashaube gelangt die gereinigte Luft wieder an den Arbeitsplatz. Mit dem optionellen Schlauchanschluß HCH 45 kann die Luft nach draußen abgeführt werden.

Der Schweißrauch kann auf die folgenden Weisen an der Quelle abgesogen werden:

- A angeschlossen mit beigeliefertem Ansaugschlauch Ø 45 mm auf der Schweißpistole<sup>1</sup>;
- B angeschlossen mit beigeliefertem Ansaugschlauch Ø 45 mm auf einer Absaugdüse<sup>1</sup>.

1. Siehe Kapitel 7.2 Bedienung



## 6 INSTALLATION

### 6.1 Auspacken

Überprüfen Sie, ob das Produkt vollständig ist. Die Verpackung enthält folgendes:

- tragbarer Schweißrauchabsauger
- Ansaugschlauch 2,5 m/Ø 45 mm
- 4 Kohlenbürsten
- Bedienungsanleitung
- Schaltplan

### 6.2 Installation

Die Maschine wird betriebsfertig geliefert.



#### VORSICHT!

Stellen Sie die Maschinen nicht an einer Stelle auf, an der sie Schwingungen oder Wärmestrahlung von Wärmequellen ausgesetzt ist. Beachten Sie die in Kapitel 4.4 aufgeführten Umgebungsbedingungen.

### 6.3 Netzanschluß



#### VORSICHT!

Überzeugen Sie sich davon, daß die Maschine zum Anschluß an das örtliche Netz geeignet ist. Angaben zur Anschlußspannung und zur Frequenz finden Sie auf dem Typenschild.

## 7 BETRIEB



#### VORSICHT!

Lesen Sie vor dem Betrieb die Sicherheitshinweise gründlich durch.



#### WARNUNG

Sorgen Sie dafür, daß bei einem Transport über eine größere Entfernung das Gerät nur stehend und mit geschlossener Ansaugöffnung transportiert wird.

### 7.1 Bedienelemente

Nur Miniflex-I:

In der Standardausführung wird ein Ansaugschlauch von 2,5 m geliefert. Dieser gewährleistet ein einwandfreies Funktionieren der "Filterüberwachung" in Stellung 'high' (hoch) für die Mindestabsaugleistung. Falls ein längerer Schlauch verwendet wird, wird die Absaugleistung dadurch auch abnehmen, wodurch das Warnsignal früher reagieren wird.



#### ACHTUNG (nur Miniflex-I)!

In der Stellung bei einer Kombination mit einem Schweißbrenner mit integrierter Absaugung wird die Mindestabsaugleistung unterschritten, wodurch das Warnsignal sofort reagieren wird.



#### ACHTUNG (nur Miniflex-I)!

In der Stellung 'low' (niedrig) wird der Unterdruck nicht erreicht, wodurch das Warnsignal nicht reagiert.

Auf dem Bedienfeld (siehe Abb. 4 auf Seite 38) befinden sich folgende Bedienelemente:

- A Drucktaste: an/aus; low/high**  
Drucktaste zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Umschalten von Motorgeschwindigkeit 'low' (niedrig) nach 'high' (hoch) und umgekehrt.
- B Drucktaste manual/auto**  
Drucktaste zum Umschalten von automatischer Ein- und Ausschaltung nach manueller Bedienung und umgekehrt.
- C Drucktaste: reset (optional)**  
Rückstelltaste der Filterverschmutzungsanzeige.
- D Schlitz Erdungskabel; Start/Stop Automatik**  
Schlitz für die Erdungskabel der Schweißmaschine. Hierdurch wird der Sensor zum automatisch Ein- und Ausschalten der Maschine aktiviert. Mindeststrom 50 Amp.
- E Schalter an/aus (USA/Kanada)**  
Schalter zum Ein- und Ausschalten der Maschine. Falls anwesend, funktioniert die Drucktaste A zum Ein- und Ausschalten der Maschine nicht.

### 7.2 Bedienung

#### 7.2.1 Miniflex mit Schweißpistole + integrierter Absaugung



Lesen Sie vor Gebrauch sorgfältig die Bedienungsanleitung der Schweißpistole.

- Schließen Sie den Ansaugschlauch Ø 45 mm auf eine Seite auf den Einlaß der Maschine und auf die andere Seite auf die Schweißpistole.
- Legen Sie das Erdungskabel der Schweißmaschine in den Schlitz an der Oberseite der Maschine.
- Schalten Sie die Maschine mit der An-/Aus-Drucktaste ein. Gebrauchen Sie vorzugsweise die Start/Stop Automatik (Stellung 'auto'); hierdurch wird die Lebensdauer der Kohlenbürsten verlängert.
- Nach Beendigung der Schweißarbeiten, bleibt die Maschine noch 15 Sekunden nachdrehen (in Stellung 'auto').

#### 7.2.2 Miniflex mit Absaugdüse

Für die Maschine sind zwei Typen von Absaugdüsen erhältlich:

- Trichterdüse mit Magnetfuß EN 20 für verschiedene Schweißprozesse/Situationen;

- Schlitzdüse mit Magnetfuß EN 40 für horizontale Schweißarbeiten, u.a. mit Elektroden.

Für die optimale Absaugung von Schweißrauch mit dem Absaugtrichter EN 20 wird empfohlen, den Absaugtrichter, falls möglich, oberhalb des Arbeitsstücks aufzustellen.

- Placieren Sie die Absaugdüse auf 2-4 cm von der Verschmutzungsquelle.
- Legen Sie das Erdungskabel der Schweißmaschine in den Schlitz an der Oberseite der Maschine.
- Schalten Sie die Maschine mit der An-/Aus-Drucktaste ein. Gebrauchen Sie vorzugsweise die Start/Stop Automatik (Stellung 'auto'); hierdurch wird die Lebensdauer der Kohlenbürsten verlängert.
- Nach Beendigung der Schweißarbeiten, bleibt die Maschine noch 15 Sekunden nachdrehen (in Stellung 'auto').



Achten Sie während des Betriebs regelmäßig darauf, ob die Absaugleistung noch ausreichend ist. Wenn die Absaugleistung abnimmt, ersetzen Sie dann die Filter. Verringerung der Absaugleistung kann zu einer zu hohen Konzentration von Schweißrauch auf dem Arbeitsplatz führen.

Wenn die Maschine mit einer Filterverschmutzungsanzeige versehen ist, gibt es ein akustisches und optisches Signal, wenn die Absaugleistung zu niedrig ist.

## 8 WARTUNG

Die Maschine wurde so entworfen, daß sie bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Damit dies gewährleistet ist, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, die in diesem Kapitel beschrieben werden. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und die Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, werden mögliche Störungen meistens entdeckt und können korrigiert werden, bevor sie zum Stillstand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung- empfohlen, die Maschine einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Nur Miniflex-I; spezifisch für Deutschland: Inspektion und Wartung gemäß TRGS 560 (W2 und W3): Führen Sie die Inspektion und Wartung des Abscheiders entsprechend der TRGS 560 Abschnitt Nr. 5, Abs. 9, aus.



**WARNUNG!**  
Überfällige Wartung kann Feuer verursachen.



**WARNUNG!**  
Schalten Sie die Maschine immer AUS und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die folgenden Arbeiten durchführen. Lesen Sie zunächst die Wartungsanweisungen vorn in dieser Anleitung.

### 8.1 Regelmäßige Wartung

Die mit einer <sup>[1]</sup> gekennzeichneten Wartungsarbeiten in der folgenden Tabellen dürfen vom Benutzer durchgeführt werden; die übrigen Arbeiten sind Fachkräften vorbehalten.

Tätigkeit	Jeden Monat	Alle 6 Monate	Alle 12 Monate
Reinigen Sie das Äußere der Maschine mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel.		X <sup>[1]</sup>	
Reinigen/Entleeren Sie den Vorabscheider.	X <sup>[1]</sup>		
Kontrollieren Sie den Hauptfilter auf Beschädigungen.	X <sup>[1]</sup>		
Kontrollieren Sie die Abdichtungen des Hauptfilters.			X
Reinigen Sie den integrierten Aluminium-Vorfilter an der Unterseite des Hauptfilters und den separaten Aluminium-Vorfilter mit Hilfe eines Industrie-Staubabsaugers mit Staubklasse H gemäß EN 60335-2-69.	X <sup>[1]</sup>		
Kontrollieren Sie das Netzkabel auf Beschädigungen.	X <sup>[1]</sup>		

## 8.2 Auswechseln der Filter

Der Hauptfilter und der HEPA-Filter können nicht gereinigt werden und müssen also periodisch ersetzt werden.



### WARNUNG!

Ein voller Filter enthält oft Staub- und Schmutzteilchen. Tragen Sie beim Auswechseln der Filter eine gute geprüfte Atemschutzmaske.

Verpacken Sie die Filter in einen gut abschließenden Plastikbeutel und entsorgen Sie ihn gemäß den örtlichen Bestimmungen. Das Reinigen der Filter durch Ausblasen, Ausklopfen usw. ist nicht zulässig.

Wechseln Sie die Filter aus, wenn sie beschädigt sind oder sobald die Absaugleistung nicht mehr ausreicht. Da die Lebensdauer der Filter stark von Umständen wie z.B. der Zusammensetzung des Schweißrauches, dem Feuchtigkeitsgrad, usw. abhängt, ist das Feststellen des Auswechselzeitpunktes überwiegend eine Sache der Erfahrung.

Gehen Sie folgendermaßen vor (siehe Abb. 5 auf Seite 39):

### 8.2.1 Auswechseln des Hauptfilters

Verwenden Sie zum emissionsfreien Wechsel des Hauptfilters den Kunststoff sack der mit dem neuen Filter mitgeliefert ist. Stülpen Sie bei Entnahme des Filters vorsichtig den Kunststoff sack über den Filter und verschließen Sie anschließend den Sack mit einem Kabelbinder oder ähnliches. Übrigens: Der Inhalt des Vorabscheiders kann ebenfalls vorsichtig in den selben Sack geleert werden.

- Lösen Sie die Verschlüsse (A).
- Nehmen Sie die Oberhaube (B) ab.
- Nehmen Sie vorsicht den Hauptfilter (C) aus dem Boden der Maschine.
- Kontrollieren Sie die Abdichtungen, bevor Sie einen neuen Filter einsetzen. Wenn diese ersetzt werden müssen, wenden Sie sich bitte zu Ihrem Händler.
- Setzen Sie den neuen Filter ein und befestigen Sie die ausgebauten Teile in der umgekehrten Reihenfolge. Achten Sie darauf, daß der integrierte Aluminium-Vorfilter sich an der Unterseite befindet.

### 8.2.2 Auswechseln des HEPA-Filters

Verwenden Sie zum emissionsfreien Wechsel des HEPA-filters den Kunststoff sack der mit dem neuen Filter mitgeliefert ist. Stülpen Sie den Filter bei Entnahme vorsichtig in den Kunststoff sack und verschließen Sie ihn anschließend mit einem Kabelbinder oder ähnliches.

- Entfernen Sie die Ausblashaube durch die 2 Schrauben (D) loszudrehen.
- Entfernen Sie den HEPA-Filter (E).
- Setzen Sie einen neuen HEPA-Filter in der richtigen Position ein (offene Seite oben). Zur Erleichterung der Rücksetzung, schmieren Sie die Abdichtung leicht mit Waschlauge ein.
- Befestigen Sie die Ausblashaube wieder mittels der 2 Schrauben (D). Achten Sie auf die richtige Position der Ausblashaube; die offene Seite des HEPA-Filters soll der kleinsten Öffnung der Ausblashaube entsprechen.

**ACHTUNG:** Beim Herausnehmen des HEPA Filters, wird seiner Abdichtung deformieren. Setzen Sie deswegen nie einen gebrauchten HEPA Filter zurück, aber gebrauchen Sie immer einen neuen Filter.

## 9 FEHLERERHEBUNG

Wenn die Maschine nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann dürfen Sie möglicherweise anhand der folgenden Checkliste die Störung selbst beheben. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



### WARNUNG!

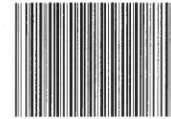
Schalten Sie die Maschine vor Reparaturarbeiten immer AUS, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Die mit einer <sup>[1]</sup> gekennzeichneten Reparaturarbeiten in der folgenden Tabellen dürfen vom Benutzer durchgeführt werden; die übrigen Arbeiten sind Fachkräften vorbehalten.



Bei Arbeiten an den Motoren, oder beim Motoraustausch, müssen zu jeder Zeit alle Abdichtungen des Motors ersetzt werden.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Motor springt nicht an.	Keine Netzspannung.	Kontrollieren Sie die Netzspannung.
	Netzkabel defekt.	Reparieren oder wechseln Sie das Netzkabel aus.
	Kohlenbürsten verschlissen.	Ersetzen Sie die Kohlenbürsten.
	Motor defekt.	Ersetzen Sie beide Motoren.
Unzureichende Absaugleistung.	Hauptfilter verschmutzt.	Wechseln Sie sowohl Haupt- als HEPA-Filter aus <sup>[1]</sup> .
	Ansaugschlauch beschädigt oder leck.	Ersetzen Sie den Ansaugschlauch <sup>[1]</sup> .
	Abdichtungen beschädigt oder leck.	Ersetzen Sie die Abdichtungen.



Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Motor hält von selbst an.	Thermischer Schutz ist aktiviert.	Kontrollieren Sie, ob die Rührschmitze an der Unterseite der Oberhaube und/oder den Ausblas nicht blockiert sind.
Staub oder Rauch aus dem Ausblas.	Filter gerissen oder falsch eingesetzt.	Wechseln Sie den Filter aus oder setzen Sie ihn ordnungsgemäß ein <sup>[1]</sup> .

Um gefährliche Situationen vorzubeugen, soll das Netzkabel ausschließlich vom Hersteller, von einer Serviceorganisation oder von anderen Fachkräften ausgetauscht werden.

## 10 BESTELLEN VON ERSATZTEILEN

Die für die Maschine erhältlichen Ersatzfilter und -teile finden Sie auf die Explosionszeichnung (siehe Abb. 6 auf Seite 39). Bei der Maschine werden serienmäßig zwei Sätze Kohlebürsten incl. Abdichtung zum Ersatz mitgeliefert.

- 0102080120: Vorfilter
- 9850060150: LongLife-H Hauptfilter mit integriertem Vorfilter
- 9850060140: HEPA-Filter
- 9850070080: Aktivkohlefilter FAC HV (Option)
- 9820034120: Kohlebürsten incl. Abdichtung (2 Sätze); 230V
- 9820034130: Kohlebürsten incl. Abdichtung (2 Sätze); 115V
- 9840251040: Motor 230V, incl. Abdichtung
- 9840251030: Motor 115V, incl. Abdichtung
- 9850080140: Abdichtung Hauptfilter (Satz)
- 9850040030: Fahrgestell (2 Räder, excl. Radkappen)
- 0328050130: Schalter (USA/Kanada)
- 9880030030: Bedienfeld + Leiterplatte; 115-230V/1ph/50-60Hz
- 9880030040: Bedienfeld + Leiterplatte; 115-230V/1ph/50Hz (BIA)
- 9850070150: Ausblasdeckel
- 9880030050: Bedienfeld + Leiterplatte; 120V/1ph/60Hz (USA/Kanada)

## 11 OPTIONEN UND ZUBEHÖR

Bei der Maschine ist die folgenden Optionen und Zubehörteile lieferbar (siehe Abb. 7 auf Seite 39):

- 9850070080: FAC HV - Aktiv-Kohlefilter (1)
- 9850070090: FAC HV - Aktiv-Kohlefilter (5)
- 7915303000: MBH - Wandkonsole für stationäre Montage
- 7900060050: HCH 45 - Schlauchanschluß Ausblasseite für kontrollierte Abfuhr von filtriertem Schweißrauch
- 7900060030: NKT - Aufsatzdüse mit 2,5 m Schlauch für standard Schweißbrenner; Absaugung

oben Schweißbrenner max.

Ø 24,5 mm

- 7900060040: NKC - Aufsatzdüse mit 2,5 m Schlauch für standard Schweißbrenner; Absaugung rund um Schweißbrenner max. Ø 27,5 mm
- 7900060020: EN 20 - Trichterdüse mit Magnetfuß und Schlauchanschluß
- 7900060010: EN 40 - Schlitzdüse 40 cm mit Magnetfuß und Schlauchanschluß
- 9880020100: H2,5/45 - Ansaug-/Abluftschlauch, Länge 2,5 m, Ø 45 mm
- 9880020110: H5,0/45 - Ansaug-/Abluftschlauch, Länge 5,0 m, Ø 45 mm
- 0809010040: CP 45 - Verbindungsstück für zwei Schläuche Ø 45 mm

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gemäß Anhang II A der Richtlinie für Maschinen)

Wir, Euromate B.V. Wezelkoog 11, 1822 BL Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich daß die Maschine:

- Miniflex
- Miniflex-I

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt ist gemäß der Bestimmungen der Richtlinien für:

- Richtlinie für Maschinen 93/68/EEG, 73/23/EEG
- EMC Richtlinie 89/336/EEG

und (gegebenenfalls) die folgenden Normen oder angewandte technische Dokumente entspricht: EN 60335-1, EN 60335-2-65, EN 292-1, EN 292-2, EN 349, EN 55014, EN 61000

Alkmaar, den 1. Juli 2006

C.J.M. Knijn